

Vorabveröffentlichung der neuen Leistungsbeträge in der sozialen Pflegeversicherung

Zum 1.1.2025 steigen die Leistungsbeträge der sozialen Pflegeversicherung um 4,5 %.

Nachfolgend sind die bisherigen und die neuen Leistungsbeträge einander gegenübergestellt. Die in § 30 Absatz 2 SGB XI vorgesehene formale Bekanntmachung im Bundesanzeiger erfolgt in Kürze.

Damit ergeben sich im Vergleich zur Rechtslage am 31. Dezember 2024 ab dem 1. Januar 2025 die nachfolgend dargestellten Änderungen:

	Pflegesachleistung gemäß § 36 Absatz 3 SGB XI		Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen gemäß § 37 Absatz 1 Satz 3 SGB XI	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	0 €	0 €	0 €	0 €
Pflegegrad 2	761 €	796 €	332 €	347 €
Pflegegrad 3	1 432 €	1 497 €	573 €	599 €
Pflegegrad 4	1 778 €	1 859 €	765 €	800 €
Pflegegrad 5	2 200 €	2 299 €	947 €	990 €

	Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen gemäß § 38a Absatz 1 Satz 1 SGB XI		Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Leistungsbetrag gemäß § 39 Absatz 1 Satz 3 SGB XI	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	214 €	224 €	0 €	0 €
Pflegegrad 2	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €
Pflegegrad 3	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €
Pflegegrad 4	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €
Pflegegrad 5	214 €	224 €	1 612 €	1 685 €

	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Leistungsbetrags-Übertragungsmöglichkeit gemäß § 39 Absatz 2 SGB XI*	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
	Der Leistungsbetrag nach Absatz 1 Satz 3 kann um bis zu 806 Euro	Der Leistungsbetrag nach Absatz 1 Satz 3 kann um bis zu 843 Euro

	aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 auf insgesamt bis zu 2 418 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 angerechnet. Auf den in Satz 1 genannten Erhöhungsbetrag von bis zu 806 Euro findet § 30 Absatz 1 und 2 entsprechende Anwendung.	aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 auf insgesamt bis zu 2 528 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 angerechnet. Auf den in Satz 1 genannten Erhöhungsbetrag von bis zu 843 Euro findet § 30 Absatz 1 und 2 entsprechende Anwendung.
--	---	---

* = Für junge Schwerstpflegebedürftige der Pflegegrade 4 und 5, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gilt § 39 Absatz 4 SGB XI: Danach kann der Leistungsbetrag nach § 39 Absatz 1 Satz 3 SGB XI im Kalenderjahr um bis zu 100 Prozent der Mittel für eine Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 SGB XI erhöht werden, soweit die Mittel der Kurzzeitpflege in dem Kalenderjahr noch nicht in Anspruch genommen worden sind. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 angerechnet. Das bedeutet, dass bei dieser Gruppe der Pflegebedürftigen ab dem 1. Januar 2025 der Leistungsbetrag nach § 39 Absatz 1 Satz 3 SGB XI von bis zu 1 685 Euro um bis zu 1 854 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege nach § 42 Absatz 2 Satz 2 SGB XI auf insgesamt bis zu 3 539 Euro im Kalenderjahr erhöht werden kann.

	Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel gemäß § 40 Absatz 2 Satz 1 SGB XI		Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen gemäß § 40 Absatz 4 Satz 2 bis 4 SGB XI (in Klammern maximaler Gesamtbetrag je Maßnahme zur Verbesserung des gemeinsamen Wohnumfeldes)	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)

Pflegegrad 2	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)
Pflegegrad 3	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)
Pflegegrad 4	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)
Pflegegrad 5	40 €	42 €	4 000 € (16 000 €)	4 180 € (16 720 €)

	Leistungsanspruch beim Einsatz digitaler Pflegeanwendungen gemäß § 40b Absatz 1 SGB XI		Tagespflege und Nachtpflege gemäß § 41 Absatz 2 Satz 2 SGB XI	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	50 €	53 €	0 €	0 €
Pflegegrad 2	50 €	53 €	689 €	721 €
Pflegegrad 3	50 €	53 €	1 298 €	1 357 €
Pflegegrad 4	50 €	53 €	1 612 €	1 685 €
Pflegegrad 5	50 €	53 €	1 995 €	2 085 €

	Kurzzeitpflege, Leistungsbetrag gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 SGB XI		Vollstationäre Pflege gemäß § 43 Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 SGB XI	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	0 €	0 €	125 €	131 €
Pflegegrad 2	1 774 €	1 854 €	770 €	805 €
Pflegegrad 3	1 774 €	1 854 €	1 262 €	1 319 €
Pflegegrad 4	1 774 €	1 854 €	1 775 €	1 855 €
Pflegegrad 5	1 774 €	1 854 €	2 005 €	2 096 €

	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Kurzzeitpflege, Leistungsbetrags-Übertragungsmöglichkeit gemäß § 42 Absatz 2 Satz 3 bis 5 SGB XI		
	Der Leistungsbetrag nach Satz 2 kann um bis zu 1 612 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege nach § 39	Der Leistungsbetrag nach Satz 2 kann um bis zu 1 685 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege nach § 39

	Absatz 1 Satz 3 auf insgesamt bis zu 3 386 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Kurzzeitpflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Verhinderungspflege nach § 39 Absatz 1 Satz 3 angerechnet. Auf den in Satz 3 genannten Erhöhungsbetrag von bis zu 1 612 Euro findet § 30 Absatz 1 und 2 entsprechende Anwendung.	Absatz 1 Satz 3 auf insgesamt bis zu 3 539 Euro im Kalenderjahr erhöht werden. Der für die Kurzzeitpflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Verhinderungspflege nach § 39 Absatz 1 Satz 3 angerechnet. Auf den in Satz 3 genannten Erhöhungsbetrag von bis zu 1 685 Euro findet § 30 Absatz 1 und 2 entsprechende Anwendung.
--	--	--

	Pauschalleistung für die Pflege von Menschen mit Behinderungen gemäß § 43a Satz 2 SGB XI		Entlastungsbetrag gemäß § 45b Absatz 1 Satz 1 SGB XI	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	0 €	0 €	125 €	131 €
Pflegegrad 2	266 €	278 €	125 €	131 €
Pflegegrad 3	266 €	278 €	125 €	131 €
Pflegegrad 4	266 €	278 €	125 €	131 €
Pflegegrad 5	266 €	278 €	125 €	131 €

	Anschubfinanzierung zur Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen gemäß § 45e Absatz 1 Satz 1 und 2 SGB XI (im Klammern maximaler Gesamtbetrag je Wohngruppe)		Berechnung und Zahlung des Heimentgelts gemäß § 87a Absatz 4 Satz 1 SGB XI (Betrag bei Rückstufung des Pflegebedürftigen)	
	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
Pflegegrad 1	2 500 € (10 000 €)	2 613 € (10 452 €)	2 952 €	3 085 €
Pflegegrad 2	2 500 € (10 000 €)	2 613 € (10 452 €)	2 952 €	3 085 €
Pflegegrad 3	2 500 € (10 000 €)	2 613 € (10 452 €)	2 952 €	3 085 €
Pflegegrad 4	2 500 € (10 000 €)	2 613 € (10 452 €)	2 952 €	3 085 €
Pflegegrad 5	2 500 € (10 000 €)	2 613 € (10 452 €)	2 952 €	3 085 €